Schulnachrichten.

I. Aus der Chronik der Anstalt.

1. Das Schuljahr 1901/2 wurde am 19. September mit dem heiligen Geistamt eröffnet. Darnach versammelte sich der Lehrkörper und die Schüler im Lehrzimmer der I. Classe, wo der Director die Schüler begrüßte, sie zur treuen Kameradschaft, zu gutem Benehmen und Gehorsam, zum unermüdlichen Fleiße, zur Liebe für Kaiser und Reich ermahnte und seine kurze Ansprache mit einem dreimaligen Hoch auf Se. M. unseren allergnädigsten Kaiser und Herrn schloss.

2. Beginn des regelmäßigen Unterrichtes am 20. September.

3. Am 4. October feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche zu St. Jacob zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. k. u. k. Apostol. Majestät des Kaisers.

4. Am 22. October inspiciert der Fachinspector Herr Schulrath Prof. Josef Langl den Zeichenunterricht in der III. Classe.

5. Der Personalreferent im Ministerium für Cultus und Unterricht, Herr Hofrath Dr. Johann Huemer, erhält mit a. h. Entschließung vom 30. October 1901 das Ritterkreuz des Leopoldordens. Die Direction beglückwünschte den hochverdienten Schulmann und warmen Freund des Lehrerstandes durch ein Telegramm im Namen des Lehrkörpers. Der Herr Hofrath dankte in verbindlichsten Ausdrücken dem Director und dem Lehrkörper schriftlich.

6. Die Gemeinde Floridsdorf widmet 3 Stipendien zu K 200 für arme und würdige Schüler des Gymnasiums.

7. Feierlicher Trauergottesdienst anlässlich des Namensfestes weil. Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Elisabeth.

8. Am 24. November starb der hoffnungsvolle Schüler der II. Classe Karl Wodička nach kurzem Krankenlager. Der Lehrkörper und die Schuljugend geleiteten die Leiche zur letzten Ruhestätte.

9. Herr Landesschulinspector Dr. August Scheindler inspiciert am 18., 19., 20. und 21. December die Anstalt; die Inspectionsconferenz fand am 21. December statt.

10. Am 15. Februar Schluss des ersten, am 19. Februar Beginn des zweiten Semesters.

11. Fachinspector Herr Schulrath Prof. Josef Langl inspiciert den Zeichenunterricht in der II. Classe und revidiert die Zeichnungen der II. und III. Classe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

12. Der hochw. Domherr Herr Dr. Ferdinand Wimmer inspiciert den Religionsunterricht in der II. und III. Classe.

13. 13. Juni und 11. Juli. Vom Director freigegebene Ferialtage.

14. 13.—15. Juli Ausstellung der Schülerarbeiten aus dem Freihandzeichnen.

15. Am 15. Juli Schluss des Schuljahres mit einer feierlichen Segenmesse und Zeugnisvertheilung.

Die Gesundheitsverhältnisse im Lehrkörper und auch die der Schüler waren im allgemeinen ganz zufriedenstellend.

II. Personalstand.

A. Veränderungen im Lehrkörper.

Es schieden aus:

1. Supplent Arthur Edler von Bachmann;
2. Supplent Othmar Zeisberger.

Es traten ein:

1. Prof. Jacob Juroszek vom Staatsgymnasium in Znaim (M.-E. v. 11. Juni 1901, Z. 13309; L.-S.-R.-E. v. 17. August 1901, Z. 9567);
2. Prof. Hugo Lanner von der Staatsrealschule in Olmütz (M.-E. v. 14. Juni 1901, Z. 11511; L.-S.-R.-E. v. 21. August 1901, Z. 9855);
3. Volksschullehrer Franz Suchanek als Supplent für Freihandzeichnen (L.-S.-R.-E. v. 18. October 1901, Z. 12206);
4. Bürgerschullehrer Josef Schwarz als Nebenlehrer für Gesang (L.-S.-R.-E. v. 18. October 1901, Z. 12193).

B. Der Lehrkörper am Schlusse des Schuljahres 1901/2 und Lehrfächervertheilung.

a) Für die Pflichtgegenstände:

Zahl	NAME	Unterrichts-Gegenstand	Classe und Stundenzahl	Gesammtzahl der wöchentlichen Stunden	Anmerkung
1	Dr. Anton Polaschek, k. k. Director, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone, Ehrenmitglied der „Bukowiner Mittelschule“	Latein	II. (8)	8	Custos der Münzensammlung u. des archäologischen Cabinettes

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zahl	NAME	Unterrichts-Gegenstand	Classe und Stundenzahl	Gesammtzahl der wöchentlichen Stunden	Anmerkung
2	Jacob Juroszek, k. k. Professor der VIII. R.-Cl.	Latein u. Deutsch Deutsch Geographie u. Geschichte	I. (12) III. (3) III. (3)	18	Ordinarius in I., Custos der geograph.-histor., der Programmsammlung und der Schülerbibliothek
3 *a*	Rudolf Knesek, k. k. Professor	Latein Griechisch Deutsch Geschichte u. Geographie	III. (6) III. (5) II. (4) II. (4)	19	Ordinarius in III., Custos d. Lehrerbiblioth. u. Verwalter d. bibliotheca pauperum
4	Hugo Lanner, k. k. Professor der VIII. R.-Cl.	Geographie Mathematik Naturgeschichte bzw. Naturlehre	I. (3) I. (3) II. (3) III. (3) I. (2) II. (2) III. (2)	18	Ordinarius in II., Custos d. naturhistorischen u. physikalischen Cabinettes
5	Johann Leeb, suppl. Lehrer, Bürgerschulkatechet	Religion	I. (2) II. (2) III. (2)	6+2	Exhortator
6	Josef Pelz, suppl. Lehrer, Lehrer an der Bürgerschule in der Stephaniestraße	Zeichnen	II. (4) III. (4)	8	Custos d. Sammlung für den Zeichenunterricht
7	Franz Suchanek, suppl. Lehrer, Lehrer an der Jubiläumsvolksschule	Zeichnen	I. (4)	4	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

b) Für die Freigegenstände:

Zahl	NAME	Unterrichts-Gegenstand	Classe und Stundenzahl	Gesammtzahl der wöchentlichen Stunden	Anmerkung
8	Anton Gebauer, Nebenlehrer, Lehrer an der Jubiläums-Volksschule	Turnen in 2 Riegen	I. (2) II. III. (2)	4	Leiter d. Jugendspiele u. Custos d. Spielgeräthe
3b	Rudolf Knesek, k. k. Professor	Kalligraphie	I. (1) II. (1)	2	
9	Josef Schwarz, Lehrer an der Jubiläums-Bürgerschule	Gesang	I. Curs (2) II. Curs (1)	3	Custos d. Sammlung f. Gesang

C. Dienerschaft.

Alois Steiner.

III. Lehrverfassung.

I. Pflichtgegenstände.

Der Unterricht wurde nach dem durch Ministerial-Erlass vom 23. Februar 1900, Z. 5146, neu herausgegebenen Lehrplan ertheilt.

II. Freigegenstände.

Schönschreiben (I. und II. Classe in je einer Abtheilung): 1. Formenlehre der deutschen und lateinischen Currentschrift. Übungen im Schönschreiben nach Vorschriften auf der Tafel. — 2. Wiederholung des Lehrstoffes der ersten Abtheilung. Dictatschreiben. Griechische Buchstaben. — Wöchentlich je 1 Stunde. Professor Rudolf Knesek.

Turnen (in zwei Riegen): Nach dem durch Ministerial-Verordnung vom 12. Februar 1897, Z. 17261 ex 1896, bestimmten Lehrplane des Turnens an Mittelschulen. — Wöchentlich je 2 Stunden. Anton Gebauer.

Gesang (in 2 Cursen): I. Die Elemente der allgemeinen Musiklehre, sowie Treffübungen an der Hand zweistimmiger Lieder (2 Stunden). — II. Fortsetzung der Treffübungen. Einübung zwei- und dreistimmiger Lieder (1 Stunde). — Kirchengesang für beide Abtheilungen (1 Stunde).

Josef Schwarz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Lehrmittelsammlungen.

A. Bibliothek.

I. Directionskanzlei.

1. Ankauf.

Hof- und Staatshandbuch der österr.-ungar. Monarchie 1902; Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich 1902; Niederösterr. Amtskalender 1902; Verordnungsblatt 1901 und 1902.

2. Geschenke.

Niederösterr. Amtskalender (Geschenk des Herrn Statthaltereirathes Johann Bažant).

Stand: 21 Werke in 51 Bänden, 7 Broschüren, 1. Wandtafel und 4 Karten. Director Dr. Polaschek.

II. Lehrerbibliothek.

1. Ankauf.

A. Zeitschriften: Nr. 25. Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien. 1901. — 26. Zeitschrift für das Realschulwesen. 1901. — 27. Zeitschrift für das Gymnasialwesen von Müller. 1901. — 28. Zeitschrift für den deutschen Unterricht von Lyon. 1901. — 50. Neue Jahrbücher für das classische Alterthum von Ilberg-Richter. 1901. — 61. Berliner philologische Wochenschrift von Belger-Seyffert. 1901. — 96. Wiener Studien. 1902. — 113. Die Lehrmittel der deutschen Schule. 63. Archiv für Stenographie. 1901. — 69. Vierteljahreshefte für den geographischen Unterricht von Heiderich. — 70. *Bibliotheca philologica classica.* 1900. 1901. — 115. Monatschrift für höhere Schulen von Köpke-Matthias.

B. Lieferungswerke: 22. Pauly-Wissowa, Real-Encyklopädie der classischen Alterthumswissenschaft. 6. 7. 8. Halbband. — 24. Schiller-Ziehen, Sammlung von Abhandlungen aus dem Gebiete der pädagogischen Psychologie und Physiologie. 4. Band. — 43. Fries-Menge, Lehrproben und Lehrgänge. 1901. — 56. *Thesaurus linguae Latinae.* Vol. II. 1. 2. — 57. Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild. 6. 7. Band. — 54. Kehrbach, Mittheilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. 1901.

C. Werke: 2. Müller, Handbuch der classischen Alterthumswissenschaft. II. 1. III. 3. V. 4. — 12. Rethwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen. 1900. — 32. Leunis, Synopsis der drei Naturreiche. 7 Bände. — 39. Helmolt, Weltgeschichte. III. 1. 2. — 42. Hachtmann, Olympia und seine Festspiele. — 46. Dietlein-Polack, Aus deutschen Lesebüchern. III. — 68. Baumeister, Denkmäler des classischen Alterthums. I—III. — 54. Siebenter Jahresbericht der österreichischen Gruppe der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. 1901. — Strakosch-Grassmann, Bibliographie zur Geschichte des österreichischen Unterrichtswesens. — Die Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte (E. V.). Mitglieder-Verzeichnis. 1902. — Galle, Übersicht über die Entwicklung der *Monumenta Germaniae paedagogica* von 1883 bis 1902. — Wotke, Vincenz

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Eduard Milde als Pädagoge. — 94. Bittner, Systematisches Verzeichnis der cisleithanischen Programmarbeiten seit dem Schuljahre 1873/4. 97. Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis. — 98. Wilamowitz-Moellendorff, Griechisches Lesebuch. — 99. Weyde, Wörterbuch für die neue deutsche Rechtschreibung. — 100. Sitzler, Ein ästhetischer Commentar zu Homers Odyssee. — 101. Sammlung der an der Anstalt in Verwendung stehenden Lehrbücher. — 102. *M. Terenti Varronis de lingua Latina libri ed. et rec.* A. Spengel. — 193. *M. Fabii Quintiliani institutionis oratoriae libri duodecim ed.* Bonnell. — 104. Rothfuchs, Beiträge zur Methodik des altsprachlichen Unterrichtes. — 105. Hinterwaldner, Wegweiser für Naturaliensammler. — 114. Perktold, Entwürfe zu deutschen Aufsätzen. — 116. Mergnet, Lexicon zu den rhetorischen und philosophischen Schriften Ciceros. —

2. Geschenke.

45. Anzeiger der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe. 1901 (Akademie der Wissenschaften). — 71—95. 107. Verhandlungen der 42. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Wien 1893. Österreichische Mittelschule. 1900. — Krüger, Griechische Sprachlehre für Schüler. — Rost, Griechisch-deutsches Wörterbuch. — Virchow-Holtzendorff, Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge. 2 Hefte. — Curtius v. Hartel, Griechische Schulgrammatik. — Wolf, Aus der Zeit der Kaiserin Maria Theresia. — Wagner, Die Lehre vom deutschen Stil. — Feuerbach, Kritik des Antihegels. Das Wesen der Religion. — Haymerle, Unser Unterrichts- und Wehrsystem. — Holzinger, Über die Parepigraphen zu Aristophanes. — Cicalek, Beiträge zur Geschichte des Theresianums. — Koutný, Der Přemysliden Thronkämpfe und Genesis der Markgrafschaft Mähren. — Zimmermann, Philosophie und Erfahrung. — Gervinus, Friedrich Christoph Schlosser. — Thaa, Sammlung der für die österreichischen Universitäten giltigen Gesetze und Verordnungen. — Festschrift der Blindenanstalt zu Düren. — *Conventio inter S. S. Pium IX. . . . et M. S . . . Franciscum Josephum I.* — Langer, Antrittsrede des Rectors (Separatabdruck). — Czerny. Die Pflege und Erziehung nicht vollsinniger Kinder. — Grün, Die Geographie als selbständige Wissenschaft. — Du Bois-Reymond, Culturgeschichte und Naturwissenschaft. — Dem hochw. H. P. Hugo Mareta . . . von alten Schülern. — Czoernig, Die Stadt Görz zunächst als klimatischer Curort. — Philosophische Bibliothek von Kirchmann. 2 Hefte (Aus dem Nachlasse des Herrn Sectionschefs Dr. Erich Wolf, geschenkt von dessen Witwe Frau Pauline Wolf). 106. Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — 117. Frese, Beiträge zur Beurtheilung der Sprache Cäsars mit besonderer Berücksichtigung des *bellum civile* (Geschenk des Herrn Directors Dr. Anton Polaschek). — 108—112. Lanner, Landeskunde von Böhmen. — Die Bedeutung unseres Küstenlandes als naturhistorisches Excursionsgebiet. — Die Verhandlungen der Berliner Schulenquête-Commission mit Rücksicht auf den erkundlichen Unterricht. — Über die Bedeutung und Einrichtung wissenschaftlicher Gärten und die Anlage des botanischen Gartens in Olmütz. — Zur Frage der Gehalts-, Ascensions- und Dienstverhältnisse der österreichischen Mittelschulprofessoren (Geschenke des

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verfassers Herrn Prof. Hugo Lanner). — 101. Knesek, Latein. Übungsbuch II. Theil. (Geschenk des Verfassers).

Stand:

Zu Ende des Schuljahres 1900/01:	74 Werke,	193 Bände,	1 Broschüre,	14 Hefte.
Zuwachs im Schuljahre 1901/02:	61 „	76 „	—	25 „
Zu Ende des Schuljahres 1901/02:	135 „	269 „	1 „	39 „

Prof. Rudolf Knesek.

III. Sammlung der Programme.

Stand der Sammlung im Vorjahre	2141	Berichte
Zuwachs im laufenden Schuljahre	189	»
Zusammen . .	2330	Berichte.

Prof. J. Juroszek.

IV. Schülerbibliothek.

1. Ankauf.

Masius, Mußestunden (1, 2). — v. Hellwald, Die weite Welt (1, 2, 3). — C. Falkenhorst, Durch die Wüsten und Steppen des dunklen Welttheils (2). — Emin Paschas Vorläufer im Sudan (1). — Henry W. Stanleys Forschungen am Kongo und Nil (1). — Amerikanische Staatenzerstörer und Staatengründer (1). — Auf Bergeshöhen Deutsch-Afrikas (1). — In Meerestiefen (1). — Weltentdecker und Weltumsegler (1). — Luftfahrten (1). — Nordpolfahrten (1). — Reisen in Central- und Nordasien (1). — C. May: Von Bagdad nach Stambul (1). — Durchs wilde Kurdistan (1). — Auf fremden Pfaden (1). — Orangen und Datteln (1). — Weihnacht (1). — Im Reiche des silbernen Löwen (1, 2). — Winetou, der rothe Gentleman (1, 2, 3). — In den Schluchten des Balkan (1). — Am stillen Ocean (1). — Fr. Hoffmann: Das große Los (1). — Im Schnee begraben (1). — Selig sind die Barmherzigen (1). — René (1). — Das wahre Glück (1). — Die Noth am höchsten, die Hilfe am nächsten (1). — Ehre Vater und Mutter (1). — Die Sonne bringt es an den Tag (1). — Gute Kameraden (1). — Wohlthun trägt Zinsen (1). — Die Ansiedler am Strande (1). — Neuer deutscher Jugendfreund (1). — Frobenius, Ein verirrtes Kind (1). — Mund, Des Quellenbauern Haus (1). — Griesinger, Hilf dir selbst, so hilft dir Gott (1). — Höcker, Es ist nichts so fein gesponnen etc. (1). — Ed. de Amicis, Herz. Ein Buch für Knaben (1). — Hebel, Schatzkästlein (1). — Willmann, Lesebuch aus Homer (1). — Fr. Otto, Der Menschenfreund auf dem Throne. Josef II. (1). — Hummel, Bilder aus der Weltkunde (1). — Jul. Verne: Von der Erde zum Mond (1). — Reise um die Erde in 80 Tagen (1). — Reise nach dem Mittelpunkte der Erde (1). — Reise um den Mond (1). — Zwanzigtausend Meilen unter'm Meer (1, 2). — K. Fr. Becker-Moltke, Erzählungen aus der alten Welt (1). — Bässler: Die Frithjof-Sage (1). — Der Nibelungen Noth (1). — Gudrun (1). — Die Roland-Sage (1). — K. Ludwig, Die Kuenringer (1). — Isid. Proschko: Maria Theresia (1). — Radetzky (1). — Der Schwede vor Prag (1). — Eugen von Savoyen (1). — Mein Österreich (1). — Nieritz: Die Hussiten vor

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Naumburg (1). — Die Hunnenschlacht (1). — Belisar (1). — Horn: James Watt (1). — Der alte Vincke (1). — Bowitsch: Rübezahl (1). — Vom Donaustrande (1). — Jordan, Die Irrfahrten des Odysseus (1). — Frisch: Kaiser Josef II. (1). — Unglück versöhnt (1). — Verschiedene Lebenswege (1). — Geschichte eines Braven (1). — Leo, Feldmarschall Radetzky (1). — Netoliczka: Kometen und Feuermeteore (1). — Vulkane und Erdbeben (1). — Binstorfer, Fortunat und seine Söhne (1). — Mehl, Die schönsten Sagen des Alterthums (1). — Brandeis, Die Türken vor Wien, 1683 (1). — Wendt, Vergelts Gott tausendmal! (1). — Müller, Vom Hirtenstab zur Feder (1). — Frank, Ein Edelmann in der Hütte (1). — Kurz, Friedrich der Streitbare (1). — Staudigl, Der Schatzgräber (1). — Steigl, Treue Freundschaft (1). — Gertler, Durch eigene Kraft (1). — Ginzel: Gaudeamus III. Jahrg., IV. Jahrg., 1 Bd. — Weißenhofer: Edelweiß (1). — Der kleine Tiroler (1). — A. und G. Ortleb, Der emsige Naturforscher in 20 Bändchen und zwar: Der Antiquitäten-Sammler. — Das Herbarium. — Kleine Hausthiere. — Das Ausstopfen und Skelettisieren. — Die nützlichen und schädlichen Pilze. — Die einheimischen Giftpflanzen. — Das Süßaquarium und Terrarium. — Die Fische. — Die Reptilien und Amphibien. — Schnecken und Muscheln. — Der Schmetterlingssammler. — Der Raupensammler. — Der Käfersammler. — Der Kanarienvogel. — Die Eiersammlung. — Die Mineraliensammler. — Physikalische Experimente. — Gefäßkunde (Keramik). — Astronomie.

2. Geschenke.

Austria, Goldene Chronik der Habsburger (k. k. Statthalterei-Präsidium). — Colshorn, Der Declamator (3); Hahn: Die österr.-ungarische Nordpol-Expedition; Wider Pest und Halbmond; Ohorn, Karlsschüler und Dichter; Schmidt, Torquato Tassos Befreites Jerusalem (2); Thomas, Peter K. Rosegger; Willomitzer, Ein deutsch-österreichischer Eskimo; Würdig, Prinz Eugen (11 Stück: F. Lang, Buchhändler in Wien, I.) — Teuber, Feldmarschall Erzherzog Albrecht; Bancalari, Feldmarschall Graf Radetzky (aus dem Nachlasse des Herrn Sectionschefs Dr. Erich Wolf, gespendet von dessen Witwe). — Umlauft, Das Erzherzogthum Österreich unter der Enns (Herr Director Dr. Anton Polaschek).

Stand: 198 Werke, 209 Bände, 2 Broschüren.

Entlehnungen fanden statt: in der I. Classe 256, in der II. Classe 268, in der III. Classe 177, zusammen 701 Entlehnungen.

Prof. Jakob Juroszek.

V. Bibliotheca pauperum.

Geschenke.

A. Von der löbl. Gemeindevorstehung und vom Verein der Freunde des Floridsdorfer Gymnasiums:

Fischer, Lehrbuch der katholischen Liturgik (4 Bände). — Fischer, Geschichte der göttlichen Offenbarung des alten Bundes (3). — Knesek, Lateinisches Übungsbuch. I. (5). — Hauler, Lateinisches Übungsbuch. II. (1). — Hauler, Aufgaben zur Einübung der Casuslehre (2). — Schmidt-Gehlen, *Memorabilia Alexandri magni* . . . von Golling (2). — Curtius-v. Hartel, Griechische Schulgrammatik (2). — Schenkl, Griechisches

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Elementarbuch (2). — Kummer, Deutsche Schulgrammatik (1). — Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch. II. (3), III. (2). — Umlauft, Lehrbuch der Geographie II. (7). — Kozenn, Geographischer Atlas (4). — Smolle, Lehrbuch der Geschichte des Alterthums (2). — Lehrbuch der Geschichte des Mittelalters (3). — Putzger, Historischer Schulatlas (8). — Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik I. (3), II. (2). — Močnik-Spielmann, Geometrische Anschauungslehre I. (4), II. (2). — Pokorny, Naturgeschichte des Thierreichs (2). — Wallentin, Grundzüge der Naturlehre (3). — Ficker, Leitfaden der Mineralogie (1). — Tomaschewitz, Wiener Liederstrauß (2). — Wastl-Bartsch, Messhymnen (10). — Zusammen 80 Bände.

B. Von den löblichen Verlagsbuchhandlungen: R. v. Hölder, Mayer und Comp., Pichlers Witwe und Sohn, Hölzel, Graeser in Wien, Tempsky in Wien und Prag, F. Deuticke in Wien und Leipzig und F. J. Ebenhöch (Heinrich Korb) in Linz:

Fischer, Göttliche Offenbarung des alten Bundes (3). — Scheindler-Kauer, Lateinische Schulgrammatik (2). — Knesek, Lateinisches Übungsbuch I. (6). — Hauler, Casuslehre (3). — Schmidt-Gehlen, *Memorabilia Alexandri* (3). — Curtius- v. Hartel, Griechische Schulgrammatik (2). — Schenkl, Elementarbuch (2). — Kummer, Deutsche Schulgrammatik (2). — Prosch-Wiedenhofer, Lesebuch III. (3). — Umlauft, Geographie II. (3). — Kozenn, Geographischer Atlas (2). — Smolle, Geschichte des Mittelalters (3). — Putzger, Historischer Atlas (4). — Močnik-Neumann, Arithmetik II. (2). — Močnik-Spielmann, Geometrie II. (2). — Wallentin, Naturlehre (4). — Tomaschewitz, Liederstrauß (2). — Zusammen 48 Bände.

Stand: 315 Bände, 3 Stücke.

Prof. Rudolf Knesek.

B. Geographische Sammlung.

1. Ankauf.

Wandkarten.

Sydow-Habenicht, Frankreich (phys.); Deutsches Reich (phys.). — Haardt, Alpenkarte (alle 3 in Mappe). — Wagner, Wandkarte des deutschen Reiches und seiner Nachbarländer (pol.). — Kiepert, Skandinavien (pol.). (Die beiden letzteren auf Leinwand mit Stäben.)

2. Geschenke.

a) Wandkarten.

Planigloben von Haardt-Hölzel, ein Geschenk des Herrn Professors an der Landes-Realschule in Wiener-Neustadt Maximilian Klar.

b) Geographische Bilder.

Panorama vom Stanserhorn — Pilatus-Bahn bei Luzern. Panorama vom Weg auf das Tomlishorn. Beide ein Geschenk des Schülers der II. Classe Leopold Klagsbrunn.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stand der geographischen Sammlung.

Wandkarten	32	Stück
Bilder	32	»
Apparate	2	»
Zusammen	66	Stück.

Prof. J. Juroszek.

C. Sammlung für Geschichte.

1. Ankauf.

a) Wandkarten und Atlanten.

Spruner-Bretschneider, Historischer Wandatlas in 10 Karten zur Geschichte Europas im Mittelalter bis auf die neuere Zeit. In Mappe. — Rothert, Karten und Skizzen aus der Geschichte des Alterthums (I. Bd. 3. u. 4. Auflage) und des Mittelalters (II. Bd. 3. Auflage), im ganzen 47 Karten. Kiepert, *Formae orbis antiqui.* Lieferungsausgabe. 8 Karten mit Erläuterungen.

b) Geschichtliche Bilder.

J. Lohmayer, Wandbilder für den geschichtlichen Unterricht (13 Stück). — Rusch, Leopold VI. vor Damiette. — Brožik, *Tu, felix Austria, nube!* Dazu Erläuterungen: 10 Stück.

c) Culturgeschichtliche Bilder.

Von A. Lehmann, 8 Stück in Farbendruck. Dazu Erläuterungen von Heymann und Uebel in 2 Heften.

2. Geschenke.

Wandkarte von Palästina von Haardt, ein Geschenk des Herrn Professors an der Landes-Realschule in Wiener-Neustadt Maximilian Klar.

Stand der historischen Sammlung.

Wandkarten	17	Stück
Lose Karten aus drei Atlanten	55	»
Wandbilder für den geschichtl. Unterricht	15	»
Culturgeschichtliche Bilder	8	»
Dazu Erläuterungen	12	»
Zusammen	107	Stück.

Prof. J. Juroszek.

D. Münzen-Sammlung.

Die neuhinzugekommenen Münzen wurden von folgenden Schülern geschenkt [S(ilber), N(ickel), K(upfer), B(ronze)]:

Bartl Josef (I.) 15 S, 3 N, 2 B, 32 K; Balaty Eduard (II.) 3 K; Beck Heinrich (II.) 1 S, 1 N, 2 K; Deutsch Max (II.) 1 S u. 1 Bleimedaille; Fux Franz (II.) 5 S, 1 N, 30 K; Jarisch Josef (II.) 2 S, 6 K; Ježek Johann (II.) 1 K; Lenpfeld Heinrich 5 K; Lubienka Vincenz

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(II.) 8 S; Petz Friedrich (II.) 1 S; Salomon Johann (II.) 1 S, 1 K; Tippmann Norbert (II.) 3 S, 1 N, 22 K u. 1 römische Kupfermünze (schlecht erhalten); Wald Kuno (II.) 1 Papiergulden v. J. 1858; Winkler Josef (II.) 2 S, 2 N, 6 K. Überdies spendete Herr Oberinspector Gustav Stockhammer 1 S (3 Kreuzer der Stadt Zug v. J. 1606).

Stand der Sammlung:

A. Münzen	128	Nummern	in	170	Stücken
B. Denkmünzen u. Medaillen .	3	»	»	3	»
C. Jetons	4	»	»	4	»
Zusammen . .	135	Nummern	in	177	Stücken.

Dir. Dr. Polaschek.

E. Archäologisches Cabinet.

1. Kauf: Wandtafeln zum Gebrauche beim Religionsunterricht von H. Swoboda. Wien, Kirsch, sammt Erläuterungen.

Das Museum. Eine Anleitung zum Genuss der Werke der bildenden Kunst. Spemann, Leipzig, Jahrgang VI und VII, Lief. 1—10; Stadtpläne von Guido Jöndl, Wien, Freytag und Berndt: 1. Athen und Olympia, 2. Rom, Pompeji, Karthago, Alexandria.

Fisch, Eine Wanderung nach den Trümmern von Ostia. Berlin 1898, (Pr.); Luckenbach, Die Akropolis von Athen. München 1896, (Pr.); Gerhard, Grundriss der Archäologie. Berlin 1853; Schurig, Hirts Historische Bildertafeln. I. Th. Breslau 1885; Kampen, Descriptiones. Ser. I. Gotha 1883; Vaillant, *Numismata imperatorum etc.* Amstelod. 1700; Stückelberg, Der Münzsammler. Zürich 1899; Berichte des Vereines Carnuntum für die Jahre 87/8, 97/98, 99 und 900; Luckenbach, Abbildungen zur alten Geschichte. 3 Aufl. Leipzig 1900; Archäologischer Anzeiger 1896, 97, 98, 99; Jahreshefte des österr. archäolog. Instituts in Wien. Hölder. Band IV und V. — Reconstruction des Panathenäenzuges vom Parthenonfries in Gips auf Leinwand.

2. Geschenke. Von der Witwe nach dem verstorbenen Sectionschef Dr. Erich Wolf Frau Pauline Wolf:

Olympia. Vortrag von Holzinger, Wien 1883: Conze, Jahresbericht über die Thätigkeit des kais. deutschen arch. Instituts. 1899. — Von der löbl. Verlagsbuchhandlung Oldenbourg in München: Luckenbach, Kunst und Geschichte. I. Th. Abbildungen zur alten Geschichte. 4. Aufl. 1902. — Von der löbl. Limescommission: Fragment einer Schwertscheide aus Bronzeblech; Bronzebeschläg; $^1/_2$ Wagbalken (?) aus Bronze; Eiserner Meißel; Ziegelstempel (*cohors secunda Vindelicorum*); Bruchstück eines Humpens aus terra sigillata mit Reliefdarstellungen; Wetzstein; Bruchstück eines Schleifsteines; Fragmente vom bemalten Wandverputz. — Vom H. Oberinspector Gustav Stockhammer: Fragment von terra sigillata. — Vom Director Dr. Polaschek: Fragment von terra sigillata; Ziegelstempel: LEG. XIIII; Fragmente verschiedener Thongefäße; eiserner Nagel.

Überdies schenkten Holzschnitte mit den verschiedenartigsten Abbildungen folgende Schüler der II. Classe: Beck Heinrich, Eder Franz, Fuchs Franz, Janigh Anton, Klagsbrunn Leopold, Mederer Josef, Patzelt Ignaz, Wald Kuno und König Egon (III. Cl.).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stand der Sammlung.

A. Wandtafeln und Bilder	7 Nummern	in 242 Stücken
B. Bücher 26 Nummern in 26 Bänden und 13 Heften (27 aufgezogenen Karten)		
C. Anticaglien (Originale)	14 Nummern	
D. Reliefs	1 Nummer	
E. Büsten	1 „	
F. Aufgezogene Photographien	1 „	
G. Diapositive	— „	
H. Modelle	— „	
I. Karten und Pläne	1 „	in 2 Stücken

Director Dr. Polaschek.

F. Naturhistorische Sammlung.

1. Ankauf.

1 Schnabelthier; eine große Käfersammlung, bestehend aus 18 Kästchen systematisch geordneter Käfer mit 8613 Stücken; 8 Kästchen Schmetterlinge mit 365 Stücken; ein Kästchen mikroskopischer zootomischer Präparate mit 145 Stücken; 2 Kästchen mikroskopischer Präparate, Kieselalgen und Bakterien enthaltend, mit 135 Stücken; Mineralien 708 Stücke, Gersdörfers Krystallmodelle 32 Stücke; ein Mikroskop sammt allen Behelfen zum Mikroskopieren und zur Herstellung mikroskopischer Präparate.

2. Geschenke.

Eine Mineraliensammlung, bestehend aus 108 Stücken (Herr Advocat Dr. Ferdinand Brüll); ein Kästchen Schmetterlinge mit 48 Stücken (Hermann Bartak, Schüler der III. Classe).

Überdies bethätigten sich die Schüler lebhaft an der Herbeischaffung von thierischen, pflanzlichen und sonstigen für den Unterricht verwendbaren Demonstrationsobjecten. Besonders hervorgehoben zu werden verdienen unter den Schülern der III. Classe: Hermann Bartak, Julius Geyschläger, Friedrich Schwarz; unter denen der I. Classe: Josef Bartl, Heinrich Deutscher, Friedrich Stollewerk.

Stand der Sammlung.

a) Zoologische Sammlung: 336 Nummern mit 9714 Exemplaren.
b) Botanische Sammlung; 629 Herbariumblätter und 135 mikroskop. Präparate.
c) Mineralien-Sammlung: 816 Mineralien und 130 Krystallmodelle.
d) Zoologische und botanische Bilder 95 Stücke.
e) Apparate und Instrumente 7 Nummern.
f) Utensilien und Werkzeuge 12 Stücke. Prof. Hugo Lanner.

G. Lehrmittel für Mathematik.

Geschenke.

7 Holzmodelle geometrischer Körper (Josef Bartl, Schüler der I. Classe).
Stand der Sammlung 15 Stücke. Prof. Hugo Lanner.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

H. Lehrmittel für Physik.

Ankauf.

Schrotwage, Senkel, Taucherglocke (Modell), Fallröhre, 10 stofflich verschiedene Würfel in einem Etui, Glasthränen, Glasballon, Messingring mit Kugel, Thermometer in Glaseinschluss, Thermometer mit 3 Scalen, Hebelpyrometer, Papins Topf mit Thermometer und Manometer, Destillationsapparat aus Glas, Ingenhousapparat, Pneumatisches Feuerzeug, Pulshammer, Apparat zur Demonstration der Ausdehnung der Gase, Radiometer, Gefrierapparat (System Carré), Pneumatische Wanne aus Glas, Pneumatische Wanne aus Blech, Etui mit den wichtigsten Elementen, Salmiakgeist, Alkohol, Schwefeläther, Essigsäure, Schwefelsäure, Salpetersäure, Phosphorsäure, Salzsäure, Quecksilber, Blei, Zinn, Eisenfeilspäne, Uhrfedern, Zink, Kupferspäne, Antimon, Magnesiumband, Magnesiumdraht, Schwefel, Phosphor, Kupferoxyd, Braunstein, Silbernitrat, Kalisalpeter, Quecksilberoxyd, Stearin, Wachs, Lackmuspapier (roth), Lackmuspapier (blau), Lackmustinctur, Luftpumpe, Wage mit Cylinder zur Erläuterung des Archimedischen Princips, Gewichtssatz, Hartgummistange, Trichter mit durchbohrtem Kork, 1 Sortiment Korke, 1 Teclubrenner, 1 Gasschlauch, 1 Serie Drahtnetze, 1 Diamant zum Schneiden, 1 Satz Korkbohrer, 1 Korkpresse, 1 Löthrohrbesteck, Eprouvetten, Eprouvettengestell, 1 Satz Abdampfschalen, 1 Spritzflasche, Glasröhren, Rührstäbe, Eisenlöffel, Spirituslampe.

Stand der Sammlung 73 Nummern. Prof. Hugo Lanner.

I. Zeichencabinet.

1. Ankauf.

19 antike Gefäßformen aus der Thonwarenfabrik von Rudolf Hauptmann in Teplitz (Böhmen); 2 Modelltischchen; 20 fliegende Rahmen; Lyongrün Stilformen, 4. u. 5. Lieferung zu je 10 Tafeln.

2. Geschenke.

Elementar-Zeichenschule von Josef Eichler sammt Text. (Franz Fux, II. Classe); 1 Hobel, Kunstblumen, (Heinrich Lenpfeld, II. Classe); 2 kleine Porzellanvasen, 1 geschnitztes Reh, 1 geschnitzte Tasse, (Hans Kroczek, III. Classe); 1 kleines Fass, (Friedrich Schwarz, III. Classe) und 1 glasiertes Thongefäß, (Paul Bergholtz, III. Classe).

Stand:

Hilfsbücher	6	Stück
9 Vorlagewerke in	363	Tafeln
Elementarschule von Eichler	230	Blatt
Holzmodelle	24	Stück
Drahtmodelle	4	„
Gipsmodelle	26	„
Gefäßformen	21	„
Büsten	3	„
Verschiedene Geräthe für den Zeichenunterricht	45	„
Kleingegenstände für Stilleben	8	„

Josef Pelz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

K. Sammlung für den Gesangsunterricht.

1. Ankauf.

Ignaz Reimann, Kurze Messe in D; Mende, Liederbuch für Studierende, 3. Aufl. 1897.

2. Geschenke.

Mirus, kleine Sammlung ausgewählter Männerchöre. Wien. Hölder 1901 (Geschenk der Verlagsbuchhandlung); Unser Österreich, Hymne von Jäger. Wien, Buch- und Musikalienhandlung des kathol. Schulvereines (Geschenk der Verlagsbuchhandlung).

Stand: *A*) Hilfsbücher . . . . . 7 Nummern
B) Noten . . . . . 3 „ in 40 Stücken.

Josef Schwarz.

L. Sammlung für Jugendspiele.

Zu Beginn des Schuljahres wurden neu angeschafft: 1 Fußball; 3 Gummi-Hohlballen; 12 Reifstöcke und 12 Reifen; 2 vollständige Thorballspiele; 1 Fußball-Luftpumpe.

Stand der Sammlung:

A) Hilfsbücher: 3 Nummern.

B) Geräthe: 3 Fußbälle; 1 Schleuderball; 5 Schlagbälle; 3 Gummibälle; 6 Schlagscheite; 6 Diskusscheiben; 6 Gere; 12 Reifstöcke; 12 Reifen; 2 vollständige Thorballspiele; 23 Markierungsstangen.

C) 1 Trompete und 1 Trommel.

D) 1 Paar Schlittschuhe.

E) 1 Fußball-Luftpumpe.

Anton Gebauer.

V. Wichtigere Erlässe.

Min.-Erl. vom 15. Juni 1901, Z. 18.111, [9. Juli 1901, Z. 7797 L.-S.-R.]. Herr Schulrath Josef Langl, Professor an der Staatsrealschule im II. Bezirk in Wien, wird für weitere drei Jahre als Fachinspector für den Zeichenunterricht an den niederösterreichischen Mittelschulen bestätigt.

L.-S.-R.-Erl. vom 7. August 1901, Z. 7510. Die vom Lehrkörper durchberathenen und vorgelegten Disciplinar-Vorschriften werden genehmigt.

Min.-Erl. vom 14. November 1901, Z. 34.254, [27. November 1901, Z. 14.893]. Die diesjährigen Weihnachtsferien beginnen am 21. December.

Min.-Erl. vom 18. November 1901, Zahl 13.830, [18. November 1901, Z. 13.830]. Normale über die Bestimmungen der Durchschnittsnoten aus Geschichte und Physik bei der Maturitätsprüfung.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

L.-S.-R.-Erl. vom 2. Jänner 1902, Z. 16.009 über die Beurtheilung der Privatlectüre bei der Maturitätsprüfung.

Min.-Erl. vom 24. Februar 1902, Z. 36.991 ex 1901, [15. April 1902, Z. 3112, L.-S.-R.], über die Einführung einer neuen Orthographie.

VI. Unterstützungswesen.

I. Stipendien.

A. Stiftungen für Schüler des hiesigen Staatsgymnasiums.

Ueber Einschreiten des am 12. Juni 1901 begründeten Vereines der Freunde des Floridsdorfer Gymnasiums hat der löbl. Gemeindeausschuss in seiner Sitzung vom 16. October 1901 im Principe beschlossen, jährlich drei Stipendien zu 200 Kronen zu widmen. Nachdem auf Grund der Vorschläge des Lehrkörpers die Stipendienbedingungen in der Sitzung vom 26. Februar 1902 festgestellt worden waren, wurden über Vorschlag des Lehrkörpers die genannten Stipendien mit Beschluss vom 16. April 1902, [laut Zuschrift vom 22. April 1902, Z. 6223] an folgende Schüler verliehen: 1. Josef Anderlik (I. Cl.); 2. Otto Tippmann (II. Cl.); 3. Friedrich Schwarz (III. Cl.).

Ebenso hat die löbl. Direction der hiesigen Gemeindesparcasse zwei Stipendien zu je 200 Kronen für das Jahr 1902 gewidmet. [Zuschrift des genannten Vereines vom 15. Mai 1902, Z. 3] und in ihrer Sitzung vom 12. Mai 1902 an folgende zwei Schüler verliehen: 1. Johann Haushofer (I. Cl.) und Max Paulić (I. Cl.).

B. Auswärtige öffentliche Stipendien.

P.-Nr.	Name des Stipendisten	Classe	Bezeichnung des Stipendiums	Verleihungsbehörde, Datum und Zahl des Verleihungsdecretes	Betrag	Dauer
1.	Ernst Bažant	II.	Rosalia Czech	H. k. k. n.-ö. Statthalterei 22.Febr. 1902, Z. 11.047.	600 K	bis zur Vollendung der Hochschulstudien

II. Sonstige Unterstützungen.

So wie im Vorjahre hat die löbl. Gemeindevertretung auch heuer über Einschreiten der Direction die Armenbücherei mit dem Betrage von 100 Kronen unterstützt. Auch einzelne Buchhandlungen steuerten aus ihren Schulbücherverlagen bei. (Vgl. S. 33.) Namentlich hat aber unser noch so junger „Verein der Freunde des Floridsdorfer Gymnasiums“, wie der unten folgende Jahresbericht nachweist, schon recht bemerkenswerte Unterstützungen gewährt. Der An-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

fang ist viel verheißend. Möge die Theilnahme für die armen und würdigen Schüler unserer Anstalt nicht erlahmen!

Im Anschlusse folgt der

Jahresbericht

des Vereines der Freunde des Floridsdorfer Gymnasiums.

Der Ausschuss, der in der gründenden Versammlung vom 12. Juni 1901 zur Leitung des Vereines berufen wurde, bestand aus folgenden Herren: Vicebürgermeister Franz Hoss d. J., Obmann; Gymnasialdirector Dr. Anton Polaschek, Obmannstellvertreter; Prof. Rudolf Knesek, Schriftführer; Religionslehrer Johann Leb, Säckelwart; Johann Dworzak, Kaufmann, Dr. Jakob König, Arzt, Gustav Stockhammer, Oberinspector der österr. Nordwestbahn, Hans Smital, Bürgerschuldirector und Hans Wunsch, Fabriksdirector; als Rechnungsprüfer walteten des Amtes die Herren Adolf Gussenbauer, Lehrer, und Alexander Wald, Cafetier.

Die Unterstützung dürftiger und würdiger Schüler des k. k. Staatsgymnasiums in Floridsdorf erfolgte von Seite des Vereines im Schuljahre 1901/2 satzungsgemäß in folgender Weise:

1. Der Verein spendete zu Beginn des Schuljahres Lehrbücher, Zeichenutensilien und Turnschuhe im Werte von K 81·89.

2. Zu Weihnachten 1901 wurden 5 Schüler — 4 aus der ersten, 1 aus der zweiten Classe — mit 3 vollständigen Anzügen, 2 Paar Hosen, 1 Havelock, 1 Winterrock, 2 Paar Schuhen im Werte von 116 Kronen betheilt, zu deren Anschaffung ein ungenannt bleiben wollendes Vereinsmitglied den Betrag von 100 Kronen gespendet hat.

3. Von der löblichen Gemeindesparcasse in Floridsdorf wurde dem Verein laut Zuschrift vom 4. April 1902 der Betrag von 400 Kronen zu Stipendienzwecken bewilligt, welcher Betrag mit Erlass der hohen k. k. n.-ö. Statthalterei ad Z. 17.174 vom 29. März 1902 genehmigt wurde. Zugleich wurde der Verein aufgefordert, der Sparcassedirection zwei Ternavorschläge zu machen, aus denen dieselbe laut Zuschrift vom 13. Mai a. c. den Schülern der I. Classe, Haushofer Johann und Paulič Max, je ein Stipendium verliehen hat.

4. Herr Dr. König erklärte sich bereit, kranke Schüler unentgeltlich zu behandeln und ihnen eine Ermäßigung bei den Apothekern zu erwirken.

5. Herr Karl Hochstrasser, Buchbinder, besorgte den Einband von 10 Exemplaren der Messhymnen für die bibliotheca pauperum unentgeltlich.

6. Herr Rudolf Peyrek schenkte anlässlich der Lieferung von Zeichenblättern 50 Blätter für arme Schüler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Cassabericht.

A. Gründer.

(Durch eine einmalige Spende von K 100).

P. T. Mineralöl-Fabrik, Floridsdorf,
Herr Peinlich Matthäus, Baumeister,
„ Dr. Schaar Naphtali, Hof- und Gerichts-Advocat,
„ Wunsch Hans, Fabriks-Director.

B. Wohlthäter.

P. T. Herr Mauthner-Markhof, Ritter v., Georg	K	30·—
„ „ „ Mauthner-Markhof, Ritter v., Theodor	„	10·—
Ungenannt	„	100·—
	K	140·—

A. Einnahmen:

			K
Gründerbeiträge			400·—
Spenden der P. T. Wohlthäter			140·—
Mitgliedsbeiträge:			
im I. Vereinsjahre	K	273·—	633·—
„ II. „	„	360·—	
Fördererbeiträge:			
im I. Vereinsjahre	„	8·—	15·—
„ II. „	„	7·—	
Sonstige Einnahmen:			
Rest v. d. Kranzspende für † Hochw. H. Žanda	„	8·32	9·72
Überzahlung v. Taxen durch H. Dir. Wunsch	„	1·40	
Halbjährige Zinsen des Sparcassabuches Nr. 13.712			6·52
			1204·24

B. Ausgaben:

	K
Für mittellose Schüler:	
Kleider	84·—
Schuhe	32·—
Turnschuhe	12·20
Bücher und Lernmittel	69·69
Ausflug	20·—
Sonstige Ausgaben:	
Drucksorten	87·—
Regie-Auslagen	12·60
Stempel	5·82
Porto	3·86
	327·17

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Gegenüberstellung:

Activa:	K	Passiva:	K
Einnahmen	1204·24	Ausgaben	327·17
		Cassarest	877·07
	1204·24		1204·24

Vermögensstand:

	K
Sparcassabuch Nr. 13.712 . .	855·07
Barvermögen	22·—
	877·07

Floridsdorf, am 24. Juni 1902.

Franz Hoss, Obmann. Johann Leb, Säckelwart.

Geprüft und richtig befunden:

Adolf Gussenbauer, Rechnungsprüfer. Alexander Wald, Rechnungsprüfer.

Verzeichnis der Mitglieder.

C. Mitglieder.

P. T.	Vereinsjahr I. K	Vereinsjahr II. K
Herr Alleram Ignaz, Realitätenbesitzer	4	4
« Angst Leopold, Wirtschaftsbesitzer	—	4
« Bachmann, Edler v., Arthur, s. Professor	4	—
« Balaty Eduard, Rauchfangkehrermeister	10	10
« Basler Raimund, reg. Chorherr, Cooperator	—	4
« Bauer Karl, Beamter	—	4
« Bauer Johann, Wirtschaftsbesitzer	—	4
« Bažant Johann, k. k. Statthaltereirath	4	4
« Berghotz Gustav, Fabriksdirector	—	4
« Bergler Adolf, Dr., Advocaturs-Concipient	4	4
« Blumauer Josef, Lehrer	4	4
« Botstiber Rudolf, Dr., Arzt	4	4
« Böhm Leopold, Wirtschaftsbesitzer	—	4
« Brandstetter Alois, Cafetier	4	4
« Braun Friedrich, Geschäftsbesitzer	—	4
« Deutscher Theodor, Beamter	4	4
« Dworzak Johann, Kaufmann	10	10
« Eder Jakob, Oberlehrer	4	4
« Elstner Hans, Apotheker	4	4
« Ferstl Ludwig, Hausbesitzer	4	4
P. T. Firma Florenz Josef, k. u. k. Hof-Waagenfabrik	—	4
Herr Frömml Alois, Baumeister	4	4
« Fux Franz, k. k. Sicherheitswachmann	4	4
« Geyschläger Alexander, Oberlehrer	4	4

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

P. T.		Vereinsjahr I.	Vereinsjahr II.
		K	K
Herr	Grohmann Richard, Oberlehrer	4	4
«	Grünwald Emanuel, Kaufmann	—	4
«	Gussenbauer Adolf, Lehrer	4	4
«	Handl Gabriel, Apotheker	4	4
«	Hawelka Theodor, Uhrmacher	4	—
«	Hochstrasser Karl, Buchbinder	4	4
«	Hoss Franz, d. J., Vicebürgermeister	4	4
«	Höbert Johann, Papierhändler	4	4
«	Icha Rudolf, Buchdruckereibesitzer	4	4
«	Jehlička Josef, Präsidial-Secretär	4	4
«	Judex Karl, Privatier	4	4
«	Karl Josef, Gemeindebeamter	4	4
«	Klaus Eduard, Beamter	—	4
«	Knecht Leo, Dr., Zahnarzt	4	4
«	Knesek Rudolf, k. k. Professor	4	4
«	Köhler Franz, Malermeister	—	4
«	König Jakob, Dr., Arzt	20	20
«	Kövessy Theodor, Beamter	10	—
Frau	Kroczek Adele, Private	—	4
Herr	Kundratsch Anton, Gemeindebeamter	4	—
«	Kühne Otto, evang. Vicar	4	4
«	Leb Johann, Religionslehrer	4	4
Frau	Lichtenstettiner Amanda, Lehrerin	4	4
Herr	Linke Hans, Gemeindebeamter	—	4
«	Mayer Johann, Gastwirt	—	4
«	Mederer Josef, Gastwirt	10	15
«	Meixner Ludwig, Droguist	—	4
«	Müller Hans, Dr., Kanzlei-Director	4	4
«	Nenadović Konstantin, k. k. Finanz-Concepts-Praktikant	4	—
«	Patzak Alois, regul. Chorherr, Pfarrer	—	4
«	Petz Paul, Wirtschaftsbesitzer	—	4
«	Pisk Samuel, Kaufmann	—	5
«	Polaschek Anton, Dr., k. k. Gymnasialdirector	5	5
«	Rosenmann Moriz, Dr., Bezirksrabbiner	4	4
«	Rosicky Josef, Bäckermeister	—	4
«	Rotter Ernst, k. k. Steueramts-Official	4	4
«	Ruis Jakob, Pfarrer	—	4
«	Rumler Petrus, regul. Chorherr, Cooperator	4	4
«	Scheuer Johann, Weinhändler	4	—
«	Schönsteiner Ferdinand, regul. Chorherr, Cooperator	4	4
«	Schöpfleuthner Ferdinand, Wirtschaftsbesitzer	—	4
«	Schubert Leopold, Tapezierer	4	—
«	Schulteis Johann, Bürgerschullehrer	—	4
«	Schweng Alois, Buchdruckereibesitzer	4	4
«	Sild Konrad, Kaufmann	4	4
«	Smital Hans, Bürgerschuldirector	4	4
«	Smrz Franz, Juwelier	4	4

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

P. T.	Vereinsjahr I. K	Vereinsjahr II. K
P. T. Stock's Buchhandlung	4	4
Herr Stockhammer Gustav, Oberinspector der Nordwestbahn	4	4
« Stollewerk Alois, Liqueurfabrikant	—	10
« Tippmann Norbert, Bürgerschuldirector	4	4
Frau Trunner Elise, Wirtschaftsbesitzerin	—	4
Herr Wald Alexander, Cafetier	4	4
« Weihrauch Samuel, Dr., k. k. Polizeiarzt	—	4
« Weinbrenner Theodor	4	4
« Weiss Adolf, Meierei-Besitzer	4	4
« Wewalka Johann, Gastwirt	—	4
« Wodička Ignaz, Kaufmann	4	5
« Zehethuber Johann	4	4
« Zeisberger Othmar, Bürgerschullehrer	4	4
« Zülow von, Rudolf, k. k. Oberpostcontrolor	—	4

D. Förderer.

Herr Blumenthal Albert, Kaufmann	2	—
« Fenzl Heinrich, Kaufmann	2	2
« Handl Alois, Bahnbediensteter	—	1
« Moissl Alois, Gemeindebeamter	2	—
« Prinz Johann, Gemeindebeamter	2	—
« Scheuer Johann, Weinhändler	—	2
« Winkler Josef, Bäckermeister	—	2

Der Verein zählte somit zu Ende des Schuljahres 1900/1 65 Mitglieder;
darunter . . . . . 3 Gründer
58 ordentliche Mitglieder
4 Förderer.
Davon fielen ab durch Austritt . . . . . 6 «
Zuwachs im Schuljahre 1901/2 . . . . . 29 «
Daher zu Ende des Schuljahres 1901/2 . . 88 Mitglieder;
darunter . . . . . 4 Gründer
80 ordentliche Mitglieder
4 Förderer.

Floridsdorf, den 30. Juni 1902.

Franz Hoss, d. J., Obmann. Prof. Rudolf Knesek, Schriftführer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. Gesundheitspflege und körperliche Ausbildung der Jugend.

Im Sinne der Ministerialverordnung vom 15. September 1890, Z. 19097, wurde alles vorgekehrt, was der Gesunderhaltung der Schüler förderlich sein konnte. Die Lehrzimmer sind nunmehr alle mit Stauböl eingelassen, das sich vortrefflich bewährt. Fenster und Thüren wurden in den Ferialmonaten in solchen Stand gesetzt, dass die Zugluft, die sich voriges Jahr so unangenehm fühlbar gemacht hatte, als ziemlich beseitigt gelten kann. Der Hof, der sich allerdings bald als zu klein erweisen wird, wurde neu nivelliert und beschottert. Auch sonst wurden durch Neuadaptierungen hygienisch wertvolle Verbesserungen im Gebäude vorgenommen.

Von der Firma Hanel & Schember in Wien wurde ein completer Verbandkasten bezogen, wie solche von den Feuerwehren gebraucht werden.

Die Jugendspiele fanden jeden Samstag nachmittags statt, der zu diesem Zwecke von jedem Unterrichte freigehalten wurde. Leiter war wie im Vorjahre Turnlehrer Anton Gebauer.

Leider war es der Anstalt nicht möglich geworden, einen eigenen oder wenigstens einen geeigneten Spielplatz benützen zu können. Hoffentlich wird im nächsten Jahre auch in dieser Beziehung Abhilfe geschaffen.

Die Betheiligung an den Spielen war ziemlich rege; durchschnittlich nahmen 50 Percent der Schüler daran theil.

Gespielt wurde an folgenden Tagen: 21., 28. September, 5., 26. October, 11. Jänner, 12., 19., 26. April, 3., 24., 31. Mai und am 7. Juni.

Die durchgeführten Spiele waren:

a. Laufspiele: Foppen und Fangen, wilder Mann, drei Mann hoch, Fuchs aus dem Loch, Hahnenkampf, Wettlaufen.

b. Ballspiele: Nationenspiel, Balljagd, Kreisball, deutscher Schlagball, Fußball, Schleuderball.

c. Reifenwerfen, Diskuswerfen.

Während der Monate Jänner, Februar und März wurden wie im Vorjahre 14 Schüler zu Spielwarten herangebildet, und zwar: Anderlik Josef (I.), Burger Adolf (I.), Gigl Karl (I.), Buchwald Siegfried (II.), Fux Franz (II.), Heizmann Otto (II.), Klagsbrunn Leopold (II.), Polaschek Albrecht (II.), Salomon Johann (II.), Stoßfellner Friedrich (II.), Tippmann Otto (II.), Deutscher Theodor (III.), Ružička Franz (III.), Schwarz Friedrich (III.). Geräthewart war Klagsbrunn Leopold (II.)

Trommler für Ausflüge und Jugendspiele ist Ježek Johann (II.), Trompeter Heizmann Otto (II.) und Linhart Franz (II.).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der Ausflüge.

Tag	Theilnehmerzahl	Dauer in Stunden	Richtung	Begleitung
23. XI.	48	2	Pragerstraße, Strebersdorf, Groß-Jedlersdorf	Prof. Lanner u. Turnl. Gebauer
7. XII.	32	2	Leopoldau, Siemens & Halske	Dir. Dr. Polaschek u. Prof. Lanner
4. I.	27	$2^1/_2$	Alte Donau, Franz Josefs-Land, Damm (Jägerspiel auf dem Rückwege)	Turnl. Gebauer
15. I.	29	$4^1/_2$	Walfischausstellung in Wien (Neubaugürtel)	Prof. Lanner
4. IV.	10	3	Botanische Excursion i. d. Donau-Au	Prof. Lanner
11. IV.	15	3	Botanische Excursion in die Donau-Au bis Reichsbrücke	Prof. Lanner
23. IV.	14	7	Greifenstein (Marsch nach Weidling, Besichtigung der Kirche in Klosterneuburg, der Tagebauarbeiten des großen Steinbruches in Höflein, Ruine Greifenstein; 3 Marschstunden und Eisenbahnfahrt)	Prof. Lanner
22. VI.	8 III. Cl.	3	Naturhistorisches Museum in Wien	Prof. Lanner
28. VI.	82	8	Allgemeiner Ausflug nach Schloss Kreuzenstein (Fahrt nach Spillern, Marsch nach Kreuzenstein, 1 St., dann nach Korneuburg, 1 St. 15 Min., von da mit der Bahn nach Floridsdorf)	Der Lehrkörper u. Angehörige der Schüler

Leider entfiel wegen der abnormen Witterung des heurigen Winters der Eislauf ganz.

Dagegen hat die löbliche Gemeinde wieder wie im Vorjahre zur unentgeltlichen Benützung des Strombades in der Donau der Direction 338 Freikarten zur Verfügung gestellt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Tabelle A.

Classe	Von den Schülern der Classe sind			Von den Schülern der Classe leben auf dem Lande		Anzahl der Schüler der Classe
	Schwimmer	Eislaufer	Radfahrer	in den letzten Wochen des Schuljahres	in den Ferien	
I.	7	18	1	3	10	40
II.	10	20	7	8	12	31
III.	9	10	9	3	9	15
Zus.	26	48	17	14	31	86

Tabelle B.

Wohnort der öffentlichen Schüler während des Schuljahres.

	I. Classe	II. Classe	III. Classe
Floridsdorf	33	23	12
Aspern	1	—	—
Gänserndorf	—	1	—
Groß-Jedlersdorf	1	3	—
Hirschstetten	—	1	—
Leopoldau	1	—	3
Reyersdorf	1	—	—
Stammersdorf	—	1	—
Strebersdorf	—	2	—
Süßenbrunn	1	—	—
Wien	2	—	—
Zusammen . .	40	31	15

Tabelle C.

	Classe			Zusammen
	I.	II.	III.	
Kurzsichtige	5	3	3	11
Schwerhörige	1	—	—	1

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIII. Schule und Haus.

Ein gedeihliches Zusammenwirken von Schule und Haus ist nicht nur überhaupt im höchsten Grade erwünscht, sondern oft genug die einzige Gewähr für das Fortkommen so mancher Schüler.

Was die Schule in dieser Beziehung thun kann, spricht sich in folgenden Einrichtungen aus:

a) Jeder Schüler erhält am Anfang des Schuljahres den Sonderabdruck aus dem ersten Jahresbericht, „Schule und Haus". Dort ist in Kürze alles Wissenswerte für Eltern und Quartiergeber mitgetheilt, auch hygienische Rathschläge sind dort in ausführlichem Maße enthalten.

b) Ebenso erhält jeder Schüler die Disciplinarvorschriften; die Einsichtnahme ist von den Eltern oder deren Stellvertretern zu bestätigen.

c) Jeder Lehrer ist zweimal in der Woche, der Director täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, in besonders angesetzten Sprechstunden zu sprechen. In diesen Stunden werden den Eltern oder deren Stellvertretern alle nöthigen Auskünfte ertheilt. In dringenden Fällen oder aus besonderen Anlässen werden auch außerhalb der Sprechstunden bereitwilligst Auskünfte gegeben.

d) Nach den Monatsconferenzen und, wenn es nothwendig ist, auch aus besonderen Anlässen ergehen schriftliche Mittheilungen (Conferenznoten) an die Eltern über solche Schüler, die in Fleiß oder Sitten oder im Fortgang zu wünschen übrig lassen.

Es ist selbstverständlich, daß es sich in einem solchen Falle ganz besonders empfiehlt, mündliche Auskunft in der Schule einzuholen, denn je früher dieser Schritt seitens der Eltern geschieht, desto eher kann gründliche Abhilfe in irgend einer Art gefunden werden.

Besonders sei erwähnt, daß die Schule den Eltern gerne rathend beisteht, wenn es sich um die Bestellung eines Hauslehrers oder um die Wahl eines Kostortes handelt.

e) Wenigstens einmal im Jahre wird ein allgemeiner Ausflug veranstaltet, an dem die Eltern der Schüler theilzunehmen geladen sind.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IX. Statistik der Schüler

im Schuljahre 1901/1902.

	Classe I	Classe II	Classe III	Zusammen
1. Zahl.				
Zu Ende 1900/1	45	12	—	57
Zu Anfang 1901/2	42	33	14	89
Während des Schuljahres eingetreten	—	—	1	1
Im ganzen also aufgenommen	42	33	15	90
Darunter:				
Neu aufgenommen und zwar:				
aufgestiegen	32	1	3	36
Repetenten	1	—	1	2
Wieder aufgenommen und zwar:				
aufgestiegen	—	31	11	42
Repetenten	9	1	—	10
Während des Schuljahres ausgetreten	2	2	—	4
Schülerzahl zu Ende 1901/2	40	31	15	86
Darunter:				
Öffentliche Schüler	40	31	15	86
Privatisten	—	—	—	—
2. Geburtsort (Vaterland).				
Floridsdorf	16	16	5	37
Niederösterreich	20	10	7	37
Böhmen	2	1	—	3
Mähren	1	1	1	3
Schlesien	1	1	1	3
Bukowina	—	1	—	1
Galizien	—	1	—	1
Deutschland	—	—	1	1
Summe	40	31	15	86
3. Muttersprache.				
Deutsch	39	31	15	85
Čechoslavisch	1	—	—	1
Summe	40	31	15	86
4. Religionsbekenntnis.				
Katholisch des lat. Ritus	33	26	9	68
Evangelisch Augsburger-Confession	1	2	3	6
Israelitisch	6	3	3	12
Summe	40	31	15	86

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Classe I	Classe II	Classe III	Zusammen
5. Lebensjahr.				
11 Jahre	13	—	—	13
12 „	10	9	—	19
13 „	9	10	2	21
14 „	8	11	9	28
15 „	—	1	1	2
16 „	—	—	3	3
Summe	40	31	15	86
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.				
Ortsangehörige	31	23	11	65
Auswärtige	9	8	4	21
Summe	40	31	15	86
7. Classification.				
a) Zu Ende des Schuljahres 1901/2.				
I. Fortgangsclasse mit Vorzug	6	4	4	14
I. Fortgangsclasse	29	20	11	60
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	2	6	—	8
II. Fortgangsclasse	2	1	—	3
III. „	1	—	—	1
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen	—	—	—	—
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—
Summe	40	31	15	86
b) Nachtrag zum Schuljahr 1900/1.				
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	4	—	—	4
Entsprochen haben	4	—	—	4
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	—	—	—	—
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	1	—	—	1
Entsprochen haben	—	—	—	—
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	1	—	—	1
Darnach ist das Endergebnis für 1900/1:				
I. Fortgangsclasse mit Vorzug	6	3	—	9
I. „	27	8	—	35
II. „	11	1	—	12
III. „	—	—	—	—
Ungeprüft blieben	1	—	—	1
Summe	45	12	—	57

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Classe I	Classe II	Classe III	Zusammen
8. Geldleistungen der Schüler.				
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet				
im 1. Semester	25	15	9	49
im 2. „	19	12	11	42
Zur Hälfte waren befreit				
im 1. Semester	—	—	—	—
im 2. „	—	—	—	—
Ganz befreit waren				
im 1. Semester	16	18	6	40
im 2. „	21	19	4	44
Das Schulgeld betrug im ganzen				
im 1. Semester . . . . . K	1000	600	360	1960
im 2. „	760	480	440	1680
Zusammen .	1760	1080	800	3640
Die Aufnahmstaxen betrugen . K	138·60	4·20	16·80	159·60
Die Lehrmittelbeiträge betrugen .	168·—	132·—	60·—	360·—
Die Taxen für Zeugnisduplicate betrugen	—	—	—	—
Summe .	306·60	136·20	76·80	519·60
9. Besuch des Unterrichts in den relat.-oblig. und nichtobligaten Gegenständen.				
Kalligraphie I. Curs	40	—	—	40
Kalligraphie II. „	—	31	—	31
Turnen I. „	26	—	—	26
Turnen II. „	—	19	10	29
Gesang I. „	17	4	—	21
Gesang II. „	—	15	3	18
10. Stipendien.				
Anzahl der Stipendisten	3	2	1	6
Gesammtbetrag der Stipendien . . . K	600	800	200	1600

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

X. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des II. Semesters.

(Mit einem * sind Vorzugsschüler bezeichnet.)

I. Classe.

*Andrlik Josef, Bartl Josef, Bauer Karl (Aspern), Bauer Karl (Jedlesee), Burger Adolf, Deutscher Heinrich, Duldner Victor, Friedl Richard, Gigl Karl, Haas Johann, Handl Friedrich, *Haushofer Johann, Hirsch Berthold, Hönlinger Ludwig, *Holzer Johann, Kapeller Otto, Kiefer Anton, Klaus Eduard, Kohn Robert, Kotzaurek Josef, Landauer Karl, Mratschek Friedrich, *Paulič Max, Pycha Rudolf, Reiter Karl, Rudolph Otto, Schauperl Friedrich, Schneider Franz, *Schöpfleitner Richard, Stollewerk Friedrich, Szabo Alexander, Uhlmann Oskar, Wassibauer Othmar, Wewalka Friedrich, Wiwadil Rudolf, Wodak Ernst, Wodička Fritz, *Wunsch Friedrich, Zach Franz, Zemen Karl. — 40 Schüler.

II. Classe.

Angst Peter, Balaty Eduard, *Bažant Ernst, Beck Heinrich, Böhm Josef, Braun Erich, Broda Karl, Buchwald Siegfried, Deutsch Max, Ebert Oswald, *Eder Franz, Fux Franz, Heizmann Otto, Janig Anton, Jarisch Josef, Ježek Johann, Klagsbrunn Leopold, Lenpfeld Heinrich, Linhart Franz, Lubenka Vincenz, Mederer Josef, Mederer Peter, Mohr Wenzel, Pazelt Ignaz, Petz Friedrich, *Polaschek Albrecht, Salomon Johann, Stossfellner Friedrich, *Tippmann Otto, Urban Rudolf, Winkler Josef. — 31 Schüler.

III. Classe.

Bartak Hermann, Bergholtz Paul, *Deutscher Theodor, Geyschläger Julius, Jacob Josef, König Egon, Kroczek Hans, Mayer Johann, Müller Felix, Pisk Leo, *Ružička Franz, *Schwarz Friedrich, Trunner Leopold, Wodička Ludwig, *von Zülow Rudolf. — 15 Schüler.

XI. Schulbücher-Verzeichnis für das Schuljahr 1902/3.

I. Classe.

Religion: Großer Katechismus, Schulbücherverlag, 1899.

Latein: Scheindler-Kauer, Lateinische Schul-Grammatik, 4. Auflage. Wien-Prag, Tempsky, 1901.

Knesek, Lateinisches Übungsbuch für die I. Classe. Linz, Ebenhöch, 1900.

Deutsch: Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch, I. Theil. Wien, Gräser, 4. Auflage. 1900.

Kummer, Deutsche Schul-Grammatik, 4. Auflage. Wien-Prag, Tempsky, 1900.

Geographie: Becker-Mayer, Lernbuch der Erdkunde, I. Theil. Wien, Deuticke. 1902.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kozenn, Schulatlas, 38. Auflage, von Haardt und Schmidt. Wien, Hölzel, 1898.

Mathematik: Močnik, Arithmetik, I. Theil, 35. Auflage. Wien-Prag, Tempsky, 1898.

Močnik, Geometrische Anschauungslehre, I. Theil, 26. Auflage. Ebenda, 1901.

Naturgeschichte: Nalepa, Grundriss der Naturgeschichte des Thierreiches. Wien, Hölder, 1902.

Pokorny, Pflanzenreich, 21. Auflage. Ebenda, 1900.

II. Classe.

Religion: Fischer, Liturgik, 14. Auflage. Wien, Mayer, 1900.

Latein: Scheindler-Steiner, Lateinische Schul-Grammatik, 3. Auflage. Wien-Prag, Tempsky, 1898.

Knesek, Lateinisches Übungsbuch für die II. Classe. Linz, Ebenhöch, 1901.

Deutsch: Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch, II. Theil, 2. Auflage. 1900.

Grammatik wie in der I. Classe.

Geographie: Umlauft, Lehrbuch der Geographie, II. Curs, 6. Auflage. Wien, Hölder, 1899.

Atlas wie in der I. Classe.

Geschichte: Smolle, Lehrbuch der Geschichte des Alterthums, 11. Auflage. Wien, Hölder, 1893.

Putzger, Historischer Schulatlas, 22. Auflage. Wien, Pichlers Witwe, 1900.

Mathematik: Wie in der I. Classe.

Naturgeschichte: Pokorny, Thierreich, 25. Auflage von Latzel-Mik. Wien-Prag, Tempsky, 1900.

Pokorny, Pflanzenreich, 21. Auflage. Ebenda, 1900.

III. Classe.

Religion: Fischer, Geschichte der Offenbarung des alten Bundes, 9. Auflage. Wien, Mayer & Co., 1900.

Latein: Grammatik wie in der II. Classe.

Hauler, Aufgaben zur Einübung der lateinischen Syntax, I. Theil, Casuslehre, 9. Auflage. Wien, Hölder, 1897.

Schmidt-Gehlen, *Memorabilia Alexandri Magni et aliorum virorum illustrium.* 7. Auflage von Golling. Wien, Hölder, 1897.

Griechisch: Curtius, Griechische Schul-Grammatik, 22. Auflage, von v. Hartel. Wien-Prag, 1894.

Schenkl, Griechisches Elementarbuch, 18. Auflage. Wien-Prag, 1902.

Deutsch: Grammatik wie in der I. Classe.

Lesebuch von Prosch-Wiedenhofer, III. Theil, 1894.

Geographie: Wie in der II. Classe.

Atlas wie in der I. Classe.

Mathematik: Močnik, Arithmetik, II. Theil, 26. Auflage. Wien-Prag, Tempsky, 1897.

Močnik, Geometrische Anschauungslehre, II. Theil, 20. Auflage. Wien-Prag, Tempsky, 1898.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschichte: Smolle, Geschichte des Mittelalters. Wien, Hölder, 1894.
Atlas wie in der II. Classe (aber 21. Auflage, 1899 oder 22. Auflage, 1900).
Naturgeschichte: Ficker, Leitfaden der Mineralogie für die III. Classe der Gymnasien. Wien, Deuticke, 1900.
Physik: Wallentin, Grundzüge der Naturlehre, 5. Auflage. Wien, Pichlers Witwe, 1899.

IV. Classe.

Religion: Fischer, Geschichte der göttlichen Offenbarung des neuen Bundes, 8. Auflage. Wien, Mayer & Co., 1892.
Latein: Grammatik wie in der II. Classe
Hauler, Aufgaben zur Einübung der lateinischen Syntax, II. Theil. Moduslehre, 7. Auflage. Wien, Hölder, 1897.
Prammer-Kalinka, *Caesaris commentarii de bello Gallico*, 6. Auflage. Wien-Prag, Tempsky, 1897.
Golling, *P. Ovidii carmina selecta*, 3. Auflage. Wien, Hölder, 1898.
Zur Anschaffung empfohlen:
Prammer-Polaschek, Schulwörterbuch zu Cäsars bell. Gall., 2. Auflage. Wien-Prag, Tempsky, 1897.
Golling, Commentar zu *P. Ovidii Nasonis carmina selecta*, 2. Auflage. Wien, Graeser, 1897.
Griechisch: Grammatik wie in der III. Classe.
Schenkl, Griechisches Elementarbuch, 17. Auflage. Wien-Prag, Tempsky, 1899.
Deutsch: Grammatik wie in der I. Classe.
Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch. IV. Theil. Wien, Graeser, 1896.
Geographie: Umlauft, Vaterlandskunde der österr.-ungar. Monarchie, III. Cursus, 2 Auflage. Wien, Hölder, 1896.
Atlas wie in der I. Classe.
Geschichte: Smolle, Geschichte der Neuzeit. Wien, Hölder, 1895.
Atlas wie in der III. Classe, 21. Auflage 1899 und 22. Auflage 1900.
Mathematik: Wie in der III. Classe.
Physik: Wie in der III. Classe.

Vor der Anschaffung anderer als der im Vorstehenden angeführten Auflagen wird ausdrücklich gewarnt.

Für den Zeichenunterricht sind Requisiten von folgender Beschaffenheit vorgeschrieben:

Peyreks Zeichenblatthalter für die I. und II. Classe. Größe Nr. 6, Zeichenblattformat: 32 *cm* breit, 48 *cm* lang. Reißbrett sammt Mappe für die III. und IV. Classe: 44 *cm* breit, 58 *cm* lang. Gutgeleimtes, weißes Papier: 44 *cm* breit, 56·5 *cm* lang. Umschlagbogen zum Sammeln von Zeichnungen (aus starkem, doppelten Papier, blau) für die I. und II. Classe 35 *cm* breit und 50 *cm* lang, für die III. und IV. Classe 44 *cm* breit und 60 *cm* lang.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XII. Kundmachung für das Schuljahr 1902/3.

Das Schuljahr wird Donnerstag den 18. September, $^1/_2$9 Uhr, mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet, an dem alle katholischen Schüler theilzunehmen haben. Der regelmäßige Unterricht beginnt am 19. September.

Aufnahme in die I. Classe.

Die Aufnahmsprüfungen in die erste Classe werden im Juli und im September vorgenommen.

Beim ersten Termin erfolgen die Einschreibungen am 15. Juli nachmittags von 3—5 Uhr und am 16. Juli vormittags von 8—9 Uhr, beim zweiten Termin am 16. September von 8—10 Uhr vormittags in der Directionskanzlei.

Die schriftlichen Prüfungen beginnen am 16. Juli um 9 Uhr, am 16. September um 10 Uhr vormittags, die mündlichen Prüfungen um 3 Uhr nachmittags.

Die sich meldenden Aufnahmswerber haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren bevollmächtigter Stellvertreter zu erscheinen und den Taufschein (Geburtsschein) beizubringen, durch den nachzuweisen ist, dass sie bis Ende December d. J. das zehnte Lebensjahr zurückgelegt haben.

Außerdem haben diejenigen Schüler, welche die Volksschule öffentlich besucht haben, den letzten Ausweis mit der vorgeschriebenen Abmeldungsclausel, diejenigen aber, welche keine Volksschule besucht haben, eine vom Ortsschulrathe ausgefertigte Bestätigung über den genossenen Privatunterricht vorzuweisen. Aufnahmswerber aus der Bürgerschule haben das letzte Jahreszeugnis vorzulegen.

Die wirkliche Aufnahme hängt von dem guten Erfolge der Aufnahmsprüfung ab. Diese besteht aus einer mündlichen Prüfung aus der Religion und einer schriftlichen und mündlichen Prüfung aus der deutschen Sprache und dem Rechnen. Hiebei wird in der Religion jenes Maß von Wissen gefordert, welches in den ersten 4 Classen der Volksschule erworben werden kann, in der deutschen Sprache Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren einfach bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung, sowie richtige Anwendung derselben beim Dictandoschreiben, endlich im Rechnen Übung in den 4 Rechnungsarten mit ganzen Zahlen. Eine Wiederholung dieser Aufnahmsprüfung, sei es an derselben oder einer anderen Anstalt, ist unzulässig.

Von den neu aufgenommenen Schülern wird bei der Einschreibung die Aufnahmstaxe von 4 *K* 20 *h* und der Lehrmittelbeitrag von 4 *K*, zusammen 8 *K* 20 *h*, eingehoben. Diese Beträge werden den Eltern derjenigen Schüler, die die Prüfung nicht bestanden haben, rückerstattet.

Um den Eltern Zeit und das Drängen zu ersparen, werden die Einschreibungen nach der Reihenfolge von Nummern vorgenommen, die jedesmal schon tagszuvor beim Schuldiener behoben werden können.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aufnahme in die II. bis IV. Classe.

Die Einschreibung in die II. bis IV. Classe wird am 16. September von 10—12 Uhr vormittags in der Directionskanzlei vorgenommen.

Schüler, die bis zum Schlusse des Schuljahres 1901/2 der Anstalt angehört haben, müssen das letzte Semestralzeugnis vorweisen und den Lehrmittelbeitrag von 4 *K* erlegen.

Wer die rechtzeitige Meldung unterlässt, verliert den Anspruch auf die Wiederaufnahme.

Schüler, die der Anstalt nicht angehört haben, müssen ein staatsgiltiges, mit der Abgangsclausel versehenes Zeugnis über das Schuljahr 1901/2 vorweisen oder eine Aufnahmsprüfung ablegen.

Die neu eintretenden Schüler der II. bis IV. Classe haben die Aufnahmstaxe von 4 *K* 20 *h* und den Lehrmittelbeitrag von 4 *K* und, falls sie sich einer Aufnahmsprüfung unterziehen, überdies noch die Prüfungstaxe von 24 *K* zu erlegen.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen, ferner die Aufnahmsprüfungen für die II. bis IV. Classe werden am 17. September von 8—12 Uhr vormittags schriftlich und von 3—6 Uhr nachmittags mündlich vorgenommen werden.

Die Aufnahme der Privatisten unterliegt denselben Bedingungen wie die der öffentlichen Schüler.

Das Schulgeld beträgt 40 *K* für ein Semester. Die Zahlungsfrist und die Bedingungen, unter denen Befreiungen vom ganzen oder halben Schulgeld stattfinden können, werden den Schülern rechtzeitig in den Classen bekanntgegeben werden.

Am Schlusse dieses Berichtes spricht die Direction allen Corporationen und allen Gönnern der Anstalt für die verschiedenartigsten Zuwendungen im Namen des Lehrkörpers und der armen Studierenden den innigsten Dank mit der Bitte um ferneres werkthätiges Interesse aus. Bedankt seien auch jene Schüler, die unermüdlich in irgend einer Weise zu den Sammlungen des Gymnasiums beigetragen haben.

Floridsdorf, am 15. Juli 1902.

Dr. A. Polaschek,
k. k. Director.

Druck von R. ICHA in Floridsdorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

sse.

Die Einsc rd am 16. Septem-
ber von 10—1: zlei vorgenommen.
Schüler, 1901/2 der Anstalt
angehört haben vorweisen und den
Lehrmittelbeitr
Wer die liert den Anspruch
auf die Wieder
Schüler, , müssen ein staats-
giltiges, mit d Zeugnis über das
Schuljahr 1901 ng ablegen.
Die neu . Classe haben die
Aufnahmstaxe trag von 4 *K* und,
falls sie sich überdies noch die
Prüfungstaxe v
Die Wie üfungen, ferner
die Aufnahr Classe werden am
17. September und von 3—6 Uhr
nachmittags m
Die Aufn selben Bedingungen
wie die der öf
Das Schu ter. Die Zahlungs-
frist und die n vom ganzen oder
halben Schulg Schülern rechtzeitig
in den Classer
Am Scl t die Direction
allen Corp der Anstalt für
die verschi a im Namen des
Lehrkörpe n deninnigsten
Dank mit d tiges Interesse
aus. Bedank unermüdlich in
irgend eine es Gymnasiums
beigetrage
Florid

A. Polaschek,
k. k. Director.

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19
R G B W G K C Y M

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf